

Bürgerstiftung Seelze lädt zum Weihnachtsessen ein

SEELZE (rs). Bereits zum 6. Mal lädt die Bürgerstiftung Seelze Bedürftige der Stadt zu einem Weihnachtsessen ein. „Damit noch mehr Personen an dieser Tafel Platz nehmen können, werden wir in diesem Jahr einen Extratisch für Kinder aufbauen. Dadurch können etwa 20 Personen mehr die Veranstaltung besuchen“, sagt Evelyn Werner, Vorsitzende der Bürgerstiftung.

So können 140 Personen am weihnachtlichen Menü am Freitag, 15. Dezember, in den Räumen der Lebenshilfe Seelze teilnehmen. Die Ehrenamtlichen des Seelzer Brotkorbes und viele Helfer laden zu verschiedenen Sorten Fleisch (kein Schweinefleisch) und Rotkohl mit Klößen ein, um allen, die sich ein teures Weihnachtsessen nicht leisten können, ein wenig vorweihnachtliche Freude zu schenken.

Kinderkissenzeit

Speziell für die Kinder gibt es Spaghetti mit Bolognese. Auch in diesem Jahr vergibt der Brotkorb Seelze wieder die Eintrittskarten vorrangig an Bedürftige mit dem Berechtigungsschein der Stadt Seelze.

Erstmalig wird bei der Ausgabe der Eintrittskarten ein Geldpfand erhoben, das bei Erscheinen zum Essen zurückgezahlt wird. So soll laut Evelyn Werner vermieden werden, dass am Tag des Essens plötzlich viele Plätze leer bleiben. Das Busunternehmen Florian Enders sorgt für einen Shuttleservice, um die Gäste zur Lebenshilfwerkstatt zu bringen. Der Bus fährt um 16:30 Uhr von der Haltestelle Humboldtstraße ab.

Aber nicht nur für das leibliche Wohl sorgen die vielen ehrenamtli-

chen Helfer, sondern sie haben auch ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. So kümmern sich Mitarbeiter der Kita Wiesentau um die Kinder, im Sportraum zeigen Mitglieder des Judo Clubs Minden die Grundlagen des Taekwondo und die Clowninnen Heike Ippensen und Sabine Müller sorgen für gute Laune. Für die musikalische Untermalung dieses Tages konnte der Seelzer Pianist Christoph Slaby gewonnen werden. Eine Tombola und eine große Überraschung haben die Organisatoren auch noch auf ihrem Programm.

Obwohl der Stromversorger Avacon die Veranstaltung unterstützt, ist die Bürgerstiftung auf weitere Spenden angewiesen. Etwas für Seelzer Mitbürger, denen es nicht so gut geht, zu tun, sollte doch eine Herzensangelegenheit sein. Jeder Euro, der gespendet wird, fließt einem guten Zweck zu.